Datenschutzhinweise für unsere Beschäftigten und Bewerber

Information zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) der deutschen Unternehmen innerhalb der HARTING Technologiegruppe (im Folgenden „HARTING“)

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich, und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher ist die jeweilige Gesellschaft, mit der Sie ein aktuelles Beschäftigungsverhältnis haben. Stellvertretend für die deutschen Gesellschaften wurde der HARTING Stiftung & Co. KG die Verantwortlichkeit zum Datenschutz übertragen.
HARTING Stiftung & Co. KG, Marienwerderstraße 3, 32339 Espelkamp
Tel.: +49 5772/ 47-0, E-Mail: info@HARTING.com
Unseren internen Datenschutzkoordinator erreichen Sie folgendermaßen:
Dr. Jan-Dirk Laker, Marienwerderstraße 3, 32339 Espelkamp
Tel.: +49 5772/ 47-848, E-Mail: datasecurity_de@HARTING.com
Unseren externen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie folgendermaßen:
Jhcon.de, Dipl.-Ing. Jörg Hagen, Königstraße 50a, 30175 Hannover
Tel.: +49 5108 9090112, E-Mail: info@jhcon.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir aus Ihrem Einstellungsverfahren und dem Vollzug des mit Ihnen bestehenden Beschäftigungsverhältnisses erhalten haben.
Konkret werden folgende Daten verarbeitet:

- Vertragsstamm- und Abrechnungsdaten
- Daten zum Personalmanagement
- Daten zur Patentanmeldung und -aufrechterhaltung, einschließlich Angaben zur Privatadresse
- Planungsdaten
- Zeiterfassungsdaten
- IT-Nutzungsdaten
- Bewerbungsunterlagen
- Aufzeichnungsdaten aus dem Betrieb von Videoüberwachungsanlagen

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten – Zweck der Verarbeitung – und auf welcher Rechtsgrundlage geschieht dies?

Bei HARTING werden Ihre personenbezogenen Daten im Wesentlichen im Zusammenhang mit Ihrem Beschäftigtenverhältnis zur Personalverwaltung verarbeitet. Die Grundlage dazu ist Art. 88 DS-GVO / § 26 BDSG. Dies schließt auch die Verarbeitung personenbezogener Daten von Bewerbern ein.
Weiterhin verarbeiten wir Daten, die zur Abwicklung eines sicheren eigenen Geschäftsbetriebes sowie zur Realisierung der Geschäftsbeziehungen zu unseren Lieferanten und Kunden aus berechtigtem Interesse von HARTING, in Abwägung mit Ihren Persönlichkeitsrechten, erforderlich sind. Deshalb werden in der Regel lediglich der Name und die geschäftlichen Kontaktdaten (z. B. geschäftliche Mailadresse oder Anschrift des Unternehmens) verwendet. Die rechtliche Grundlage dazu bildet Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO.
Im Rahmen des Betriebssportprogramms (“fit@HARTING”) verarbeiten wir Ihre Daten zur Durchführung von Sportangeboten auf freiwilliger Basis gemäß Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO. Die Weitergabe der notwendigen Angaben zum Zwecke der gesetzlichen Versicherungsverpflichtungen erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO.
Im Rahmen von Patentanmeldungen, in denen Sie als Beteiligte (z.B. Erfinder) geführt werden, verarbeiten wir Ihre Daten zur notwendigen Meldung, Aufrechterhaltung und Verteidigung der Patente und Leistung der vereinbarten Vergütung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO i.V.m den jeweils lokalen Regelungen zur Patentanmeldung.
Aufzeichnungsdaten aus den Videoüberwachungsanlagen werden einerseits zum Nachweis der Gewährleistung sicherer Produktionsabläufe sowie andererseits zur Prävention, Dokumentation und Aufklärung von eventuell strafrechtlich relevanten Handlungen verarbeitet. Die Grundlage hierfür bildet Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO. Weitere Regelungen zum sicheren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten sind und werden auch zukünftig in (Konzern-)Betriebsvereinbarungen geregelt.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten geben wir nicht an unberechtigte Dritte weiter.
Es werden jedoch Daten im erforderlichen Umfang, insbesondere im Rahmen der unter vorstehender Ziffer 3 genannten Verwendungszwecke, mitgeteilt an:

- öffentliche Stellen (z. B. Sozialversicherungsträger, Berufsgenossenschaften, Finanzbehörden, Agentur für Arbeit)
- Finanzunternehmen (z. B. Kreditinstitute)
- Versicherer (z. B. „Vermögenswirksame Leistungen", Metall Rente)
- nationale und internationale Patentämter
- Vertragspartner als Lieferanten oder für Kundenaufträge
- externe Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DS-GVO.

5. Werden Ihre Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation ist in der Regel nicht vorgesehen. Es sei denn, zur Ausübung Ihres Beschäftigungsverhältnisses gehört eine internationale Reisetätigkeit oder auch der temporäre Einsatz in einer außereuropäischen HARTING Gesellschaft. Eine Übermittlung in ein Drittland oder internationale Organisationen kann auch im Fall von Patentanmeldungen erforderlich sein.

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, die sich beispielsweise aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Sofern Daten hiervon nicht betroffen sind, werden sie gelöscht, wenn die Zweckbestimmung entfällt. Daten aus dem Betrieb einer Videoüberwachungsanlage werden spätestens nach 72 Stunden gelöscht.
Erforderliche Daten im Zusammenhang mit Patentanmeldungen oder -verteidigungen werden auf Grund von z.B. fortbestehenden Zahlungsansprüchen auch über den Tod eines Erfinders hinaus dauerhaft gespeichert.

7. Welche allgemeinen Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben gegenüber HARTING das Recht auf Auskunftserteilung über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die bei uns verarbeitet werden (Art. 15 DS-GVO). Weiterhin haben Sie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) sowie auf Löschung (Art. 17 DS-GVO) der Daten bzw. auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO, z. B. temporäre Sperrung von Daten für andere Nutzer) und auf die Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO, d. h. Möglichkeit der Zurverfügungstellung von Daten in digitaler Form).
Ihnen steht zusätzlich ein Beschwerderecht bei der jeweiligen Aufsichtsbehörde zum Datenschutz nach Art. 77 DS-GVO zu. Dazu wenden Sie sich bitte an die/den jeweilige/n Landesbeauftragte/n für Datenschutz und Informationsfreiheit.

8. Welche Widerspruchsrechte haben Sie?

Haben Sie für die Verarbeitung Ihrer Daten eine Einwilligung erteilt (Art. 6 Abs. 1 a bzw. Art. 9 Abs. 2 a DS-GVO), besteht das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.
Weiterhin haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 21 DS-GVO, die auf Grundlage eines berechtigten Interesses verarbeitet werden.
Legen Sie Widerspruch ein, wird HARTING Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten. Dies gilt nicht, sofern wir zwingende schutzwürdige Gründe (z. B. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen) für die Verarbeitung nachweisen können, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen.
Für Anliegen dieser Art nutzen Sie bitte die oben genannten Kontaktdaten der HARTING Stiftung & Co. KG oder wenden sich an den genannten Datenschutzkoordinator.

Stand: Januar 2021